

Mistelzweige

Harry x Draco slash

Von abgemeldet

Kapitel 5: Warum Potter?

Mistelzweige

Kommentar: Ich werde nie wieder eine Story in Ichform schreiben... das ist schlimm...

Schwarze_witwe

Disclaimer: Alle euch bekannten Personen, Orte, Utensilien und Geschehnisse gehören JKR.

Warning: Slash! Beziehung zwischen Draco/Harry Blaise/Seamus und vielleicht anderen...UND R,R,R,R,R,R,R... Lemon ^^

xxxxxxxxxx

Mistelzweige

6/10

"Brüll nicht so, du tust ja gerade so als ob es dein erstes Mal war." "War es auch."

Kapitel V: Warum Potter?

Verschlafen reckte ich mich, mir tat alles weh. Eigentlich wollte ich die Augen öffnen, doch erstaunt stellte ich fest, dass ich eine Augenbinde trug. Doch die Erinnerungen kamen schnell zurück. Sie trieb mir eine leichte röte auf die Wangen.

Dennoch war es schön gewesen. Dass konnte ich nicht leugnen. Es würde sich lohnen diese Nacht zu wiederholen, doch erst musste ich wissen mit *wem* ich da die Nacht verbracht hatte.

Vorsichtig Band ich mir die Augenbinde ab und nachdem sich meine Augen etwas an das Licht gewöhnt hatte konnte ich auch sehen wo ich war.

Den Raum in dem ich mich befand, kannte ich nicht. Er war hell und es standen ein

Regal mit Büchern, ein kleiner Ofen, ein Tisch mit zwei Stühlen und ein einziges Fenster, wo die Sonne durch schien. Verwundert schaute ich raus. Ich wusste dass ich im siebten Stock war und das da eigentlich keine Fenster mit so einer Landschaft gab, also musste es gezaubert sein.

Mit einem leisen seufzen machte ich mich auf die Suche nach meinem Vampir mit, dem ich die Nacht geteilt hatte. Ich musste feststellen, dass das gar nicht so leicht war. Denn ich war gefangen von einem Haufen Decken und Kissen. Nachdem ich mich selber etwas befreit hatte und ungefähr fünf Decken und acht Kissen auf den Boden geworfen hatte. Konnte ich endlich einen schwarzen Kopf ausmachen.

Es waren längere schwarze Haare die völlig durcheinander waren, außerdem drug dieser ebenfalls eine Augenbinde.

Sollte ich es tun? Ihn einfach umdrehen und in sein Gesicht schauen? Was war dessen Reaktion?

Vorsichtig robbte ich auf den anderen Körper zu und streckte leicht meine rechte Hand aus.

Wer war es? Ich musste es wissen.

Ich berührte sein Haar und genau wie Gestern war es leicht struppig und rau, aber das störte mich nicht.

Ich streichelte etwas über das Haar und zog einzelne Strähnen durch meine Hand. Ich mochte es, auch wenn es nicht Seidig und weich war. Mit einer schnellen Bewegung öffnete ich die Augenbinde und legte sie frei.

Ich traute mich einfach nicht ihn um zudrehen. Ich hatte einfach Angst davor. Während ich leicht über das Haar strich, überlegte ich wie es jetzt weiter gehen sollte. Etwas hatte sich geändert, gewaltig geändert. Die Nacht Gestern war einfach wunderschön gewesen. Und, dass das ein Junge war, mit diesem Gedanken konnte ich inzwischen leben, schließlich tat es Zabini auch und etliche andere.

"Malfoy?".

Verwirrt drehte ich mich zu der Stimme um und erstarrte. Das konnte nicht sein...

"Potter?", japste ich und zog meine Hand weg. Ich hatte nicht bemerkt, dass sich der Junge im Bett bewegt hatte. Und jetzt Wünscht ich mir, dass er sich nie bewegt hätte.

"W -Was machst du hier?", fragte mich Potter verwirrt und setzte seine Brille wieder richtig auf.

Meine Augen weiteten sich Ungläubig, mein Mund öffnete sich und schloss sich wieder.

"Was ist passiert?", murmelte er und setzte sich auf. Seine Brust war über und über

mit kleinen Biss- und Knutschflecken übersät. Plötzlich faste er sich an den Kopf und stöhnte auf.

"Nein...", murmelte er leise und schaute mich an. "Sag mir nicht, dass... wir miteinander Geschlafen haben!".

Kurz biss ich meine Kiefer zusammen und sammelte mich.

"Es scheint so", presste ich genauso leise.

"Das darf doch nicht war sein", rief Potter laut und lies sich wieder fallen. "Na toll und was jetzt?".

Ungläubig starrte ich ihn an.

"WAS JETZT?" schrie ich. "WIR HABEN MITEINANDER GESCHLAFEN. POTTER. WIR HATTEN SEX". Wie konnte da dieser Widerliche Kerl da ruhig sein?

"Brüll nicht so, Malfoy. Ich habe Kopfschmerzen. Du tust ja gerade so als ob das dein erstes Mal war".

"War es auch", knirschte ich.

"Was?". Überrascht schaute er mich an.

"Und? Nur weil du jeden und jede Aufreist, heißt das noch lange nicht, dass das bei mir auch der Fall sein muss". Ich merkte wie ich leicht rot wurde.

"Warum hast du Gestern dann nicht einfach nicht nein gesagt und uns Aufgehalten? Wenn du auf die richtige warten willst".

"Weil ich... ich...", stotterte ich.

"Na? War ich etwa DER richtige?" grinste Potter frech und stütze sich leicht mit den Ellbogen ab.

Rasen vor wüt sprang ich auf. Was dachte der Kerl? Erst Verführt er einen auf schlimmster art und dann machte er sich auch noch lustig über einen. Wütend sammelte ich meine Klamotten zusammen und zog mich an. Potter beobachtete mich grinsen.

Ohne diesem Unverschämten Gryffindor noch einmal zu beachten raste ich aus dem Zimmer und fand mich im dritten Stock wieder. Und ohne noch einmal zurück zuschauen raste ich zurück in den Kerkern.

Dort rannte ich sofort ich durch den Slytheringemeinschaftsraum, in mein Zimmer.

"Hey, Draci, wo warst du die Nacht über", rief mir Zabini zu, doch ich achtete nicht auf ihn, wütend schmiss ich mich auf mein Bett. Ich musste erst mal wieder zur ruhe

kommen.

"Hey, Draco", hörte ich es neben mir.

"Lass mich in ruhe", murmelte ich leise in mein Kissen.

"Was? Was hast du gesagt? Du musst schon deutlich reden".

"Verdammt, Blaise lass mich ihn ruhe", rief ich und rollte mich zur Seite. Dann kam nichts mehr. Ich hörte wie sich leise die Tür schloss und ich dachte schon dass ich wieder alleine im Zimmer war.

"Das war das erstemal das du mich Blaise genannt hast. Was ist los mit dir?".

Eigentlich hätte ich es wissen müssen, dass ich Blaise nicht so schnell los bekam.

"Draco. Wenn du mir nicht auf der stelle sagst was los ist, flösse ich dir Veritaserum ein. Verstanden?".

Seufzend rollte ich mich auf die Seite und schaute ihn an. "Was willst du wissen?".

Eine weile schaute er mich nur an. "Zum Beispiel wo der Draco Malfoy hin ist den ich kannte. Mit dem ich befreundet war. Der, der jeden Angeschnauzt hat und sich nicht so schnell ergeben hat."

Darauf würde ich nicht antworten.

Misstrauisch musterte er mich. Dann verschränkte er die Arme. "So schnell geht das nicht, was ist passiert".

"Nichts was dich angehen würde", knurrte ich leise. Der glaubte doch nicht, dass ich ihm hier brühwarm meine Probleme erzählte.

"Da bin ich aber anderer Meinung", grinste mein Gegenüber. "Also?".

"Das. geht. dich. nichts. an", knurrte ich.

Mein angeblich bester Freund musterte mich weiterhin, und plötzlich fing er an zu grinsen und umso länger er mich anstarrte, umso größer wurde sein Grinsen.

"Was?".

"Lass mich raten", grinste er und lehnte sich zurück. "Du hattest gerade den Sex deines Lebens und jetzt Liebeskummer weil es ja doch nur ein One- night- stand war".

Erschocken keuchte ich auf.

"Woher....?".

"Oh, das ist ganz einfach". Das grinsen wurde breiter. "Dein Hals ist übersät mit Knutschflecken. Wer war sie?"

Geschockt sprang ich auf, rannte in unser Bad und legte meinen Hals frei.

"Potter, ich bring dich um", murmelte ich leise und faste sie vorsichtig an.

"Ach! Potter heißt unsere große Liebe." Zabini stand grinsend in der Verbindungstür.

"Halte. deine. verdammte. Kappe, Zabini", fauchte ich. "Bild dir nur nichts darauf ein. Ich war nicht bei mir."

"So, so," grinste Zabini. "Nicht bei dir. Ich bin sicher Potter hat da auch so seine Merkmale. Ob ich ihn mal untersuchen soll?"

"Du lässt deine dreckigen Finger von ihm, er gehört mir", fauchte ich und strich über die Knutschflecken.

"Ach? Aber du warst nicht bei dir?", säuselte er. "Wenn du mir jetzt sagst es hat dir nicht gefallen, lügst du. Also? Was ist das Problem?"

"Es ist Potter", knurrte ich.

"Und? Ob Potter oder ich oder Seamus. Ist doch egal. Wir sind alle Menschen. Es ist egal wenn man liebt, solange man zu seiner Liebe steht".

"Ich liebe Potter ganz bestimmt nicht. Wir hatten die Augen verbunden. Wir hatten keine Ahnung wer es war".

"Umso besser. Das nenne ich wahre liebe".

"Es reicht", fauchte ich.

Zabini hob die Arme. "O. k, O. k, ich wollte dir doch nur helfen, aber wenn der Herr sich nicht helfen lässt, bitte...".

Xxx

Die nächsten zwei Tage ging ich jedem Gryffindor, vor allem Potter aus dem Weg. Seine Anwesenheit beim Quidditch (Alle Häuser mussten zusammen Trainieren, wegen des neuen Lehrers), oder großen Halle, machte mich nervös. Wobei *ihm* meine Anwesenheit nicht zu stören schien.

Im Gegenteil, ich bildete mir sogar ein, dass dieser Mistkerl mir einmal zugezwinkert hatte.

Doch der Montag brach an und ich musste wieder in den Unterricht. Ich glaube es war das erstemal das ich mich so gar nicht auf Zaubertränke freute. Denn so wie ich Snape kannte, würde er uns beide wieder zusammen stecken. Es sei denn wir hätten

Ausnahmsweise mal nur Theorie.

Doch meine bitte wurde nicht erhört.

"Potter und Malfoy", raunte die stimme Snapes.

Missmutig machte ich platz. Jetzt wäre mir sogar Pakinson lieber gewesen.

"Tagchen Malfoy", grinste mir der schwarzhaarige zu.

Wütend funkelte ich ihn an und rückte vorsichtshalber noch ein stücken von ihm weg. Doch es half nichts, denn dieser Mistkerl rückte einfach nach.

Ich hoffte ihm mit meinem Blick töten zukönnen. Potter allerdings grinste nur noch breiter.

"Was ist? Willst du mich denn nicht begrüßen?".

So beschloss ich ihn zu ignorieren und begann die Zutaten herzurichten. Die Restliche Zeit ignorierte ich ihn und versuchte ihn möglichsten nicht zu berühren.

Potter machte zum glück keinen Gegenversuch. Warum auch immer.

Zaubertränke war überstanden und Erleichtert brachte ich den Trank in einer Phiole zu Snape.

"Mr. Malfoy", began Snape. "Warten sie noch kurz".

Fragend schaute ich meinen Patenonkel an.

"Ist alles in Ordnung mit dir? Du bist blässer als sonst".

Ich winkte ab. "Mit mir ist alles in Ordnung. Kann ich jetzt gehen?".

Snape nickte.

Ich wandte mich ab und wollte schon aus der Tür gehen, als ich überrumpelt festgehalten wurde.

Es war Potter.

"Potter, lass mich los", zischte ich.

Doch dieser schüttelte grinsten den Kopf.

"Weißt du warum niemand gleichzeitig durch eine Tür, mit einem Mistelzweig dran, durchgeht?"

Benommen schüttelte ich den Kopf.

"Darum". Er schubste mich in die Tür und trat neben mich. Kurz bevor ich seine Lippen auf meinen spürte, hörte ich noch Severus Snapes erschrockenes aufkeuchen.

Und mir wurde klar, dass wenn man zusammen unter solch einem Mistelzweig stand, man sich küssen *musste*...

xxx

Japs Lufthol, wasn hier passiert??? Völlig verwundert ist, soviele Reviewes die ich nicht verdient habe!!! Ich weiß gar nicht wie ich mich bedanken soll...

Danke an: Vina, Saniko, teufelchen_netty, Anime_Angel, CatarinaBlack, SSJ4Pan, Dyna_-Chan, Grauwolf, Ran-Tea, Koa und Mangacat201... Noch immer nicht wirklich fassen kann, dass jemand diese Story liest...

@Dyna_-Chan: Kannst du dir nicht denken wer der Clown ist? *g*. Ansonsten musst du noch warten...

@Mangacat201_ Na, aufhören wollte ich die eigentlich nie wirklich. Außerdem sind es sowieso nur noch ein paar Kapitel...

TBC (schließlich muss ich euch doch nerven..*g*)